

Kontakte



Unsere Gottesdienste an Heiligabend 2017:

Weihnachten im Zentrum

15.00 Uhr Familiengottesdienst im Krawinkelsaal
mit dem Gospelchor und einem Projektchor

Altstadtkirche

15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
18.00 Uhr Christvesper mit der Kantorei

GemeindeCentrum Hackenberg

18.00 Uhr Christvesper
mit Orgel, Gitarren und Sologesang

Park des Evangelischen Altenheims

22.00 Uhr Weihnachten im "Stall"

Wir wünschen eine gesegnete Weihnachtszeit.

Liebe Leserin, lieber Leser

Es geht weiter. Ein neues Kirchenjahr hat begonnen und sehr bald schon bekommen Sie die Gelegenheit, die vertraute Geschichte erneut zu hören. „Und es begab sich aber zu der Zeit...“ Es sind immer noch die gleichen Worte. Nichts hat sich daran verändert. Aber vielleicht hören Sie sie trotzdem ganz neu: Zum ersten Mal als verheiratetes Paar nebeneinander in der Kirche sitzend oder zum ersten Mal als junge Eltern. Zum ersten Mal in Trauer um einen geliebten Menschen. Zum ersten Mal als Großeltern zusammen mit ihrem Enkelkind. Wir wünschen Ihnen, dass die Worte der Weihnachtsgeschichte Sie berühren und Sie sich durch ihre Botschaft geborgen und getragen fühlen. Möge auch Ihnen der Stern von Bethlehem die Richtung weisen und Ihre Wege erhellen.

Gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Ihr Redaktionsteam

Inhalt:

Impressum	2
An(ge)dacht	3
Aus dem Presbyterium	4
Weihnachtsgottesdienst und Jahreswechsel	5
Wir gedenken	6
Einfach gemeinsam	7
25 Jahre Pfarrer mit Leidenschaft	8
Erntedankfest / Legotage.	10
Partnerschaftsgottesdienst	12
Seniorenfreizeit Kollerbeck	14
Gottesdienste	16
Herbstfreizeit / Erntedank.	18
Förderverein Ev. Altenheim	21
Treffen Hauskreise.	22
ErLebensWert Gottdienst.	23
Gruppen und Kreise.	24
Skifreizeit Sent 2018	27
Fürbitte / Gottesdienste.	28
Geburtstage	29
Adressen	31

Herausgeber: Das Presbyterium
der Evangelischen Kirchengemeinde
Bergneustadt

Redaktionsteam: Christoph Eggermann,
Dieter Focke, Karin Focke, Christoph
Ring, Dietrich Schüttler, Andreas
Spierling, Dorothea Stubbig, Björn

Werkshage, Karsten Jung (Layout)

Fotos: Focke, Wülfig, u.a.

Titelbild: K. Jung

Monatssprüche: Gemeindebrief

Erscheinungsweise: viermal pro Jahr

Auflage: 3300 Exemplare

Redaktionsschluss für Ausgabe 1/2018:

31.01.2018

„...weil es weitergeht...“

So lautet das Missionale-Thema für das Treffen am 24.02.2018 in Köln; ein nach vorne gerichteter Gedanke gerade auch im Blick auf das kommende Jahr. Es geht weiter mit unserer Kirche nach den Feierlichkeiten zum Reformationsjubiläum. Es geht weiter bei uns in Bergneustadt auch nach der Schließung unserer Versöhnerkirche, nach dem Ausscheiden aus dem Dienst von Helmut Sartor und Hans Wülfig. An dieser Stelle können wir bereits hoffnungsvoll weitersehen, denn Annemarie Sirrenberg ist bei uns als Kirchenmusikerin seit Oktober tätig. Es geht weiter mit unseren Altenheimen, unserer Kindertagesstätte Kreuz und Quer und unserer ambulanten Diakoniestation. Wir freuen uns über liebevoll gestaltete Gottesdienste in den vielfältigen Formaten. Weiter geht es mit den Gruppen und Kreisen.

Ja, aber es gibt auch kritisches anzumerken. Die weniger werdenden Gemeindeglieder, so manche düstere Wolke am Himmel, wenn wir auf unsere Gemeindeentwicklung blicken und den fehlenden Nachwuchs an Pfarrerinnen und Pfarrern, aber es geht weiter. Denn Gott will, dass sein Werk der Liebe nicht an unseren Begrenzungen und Aufregungen scheitert, sondern dass es zur vollen Blüte kommt. Er weckt uns aus der Lethargie und dem geordneten Rückzug und macht uns Mut zu experimentieren und Neues zu wagen. Wir glauben, hoffen, denken weiter. Denn wir rechnen mit mehr als mit uns selbst. Wir rechnen mit Gottes schöpferischem

Eingreifen in unseren Alltag. Gut so! Denn wo Angst, Verunsicherung und Frustration herrschen, macht sich Rückzug breit. Lasst uns aufmerken und hellhörig werden, wenn der Psalmbeter sagt: „Der Herr ist mein Licht und mein Heil, wovor sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Kraft, wovor sollte mir grauen?“ (Ps.27,1) Folgen wir doch unserer Berufung und gehen wieder hinaus an die Hecken und Zäune, um die beste Botschaft der Welt allen weiterzugeben, ohne Wenn und Aber. Es ist Gottes Zukunft, auf die wir zugehen. Ihm trauen wir sie zu. Frischen Wind unter unsere manchmal so lahmen Flügel verleiht uns dabei die Jahreslosung 2018: „Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ (Offb.21,6)

Wir macht das Mut und euch hoffentlich auch. Wir bekommen nämlich das, was wir brauchen, auch wenn wir ausgelaugt, saftlos und im Glauben vertrocknet sind. Unser Gott lässt uns aus der Quelle leben – das Quellwasser sprudelt unaufhörlich, ob wir uns davon erfrischen lassen oder nicht. Die Quelle Gottes versiegt nie. Sie spendet immer neu und genug. Es ist Gottes Kraft, die wir nie ergünden können. Wir werden beschenkt - einfach so. So begleitet uns Gottes Kraftquelle in das neue Jahr. Ich wünsche uns im privaten, beruflichen und im gemeindlichen Engagement Experimentierfreude, Gottvertrauen und den Durst nach einem erfüllten Leben unter Gottes Segen.

Ihr *Andreas Spierling*

Aus dem Presbyterium

Am 7. Oktober kamen unser Presbyterium und Mitarbeitende im Gemeindehaus Lieberhausen zu einem **Klausurtag** zusammen. Wir wollen von Zeit zu Zeit in Ruhe die Ausrichtung unserer künftigen Arbeit überdenken und planen; dies ist in den normalen Sitzungsabläufen kaum möglich. Nach einer Situationsanalyse im Blick auf das, was wir seit der letzten Planung erreicht haben, haben wir uns schwerpunktmäßig mit der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit befasst. Die demographische Entwicklung in unserer Gemeinde zeigt in den Jahrgängen der Kinder und Jugendlichen einen starken Rückgang der Zahlen. Die Gruppenarbeit mit jungen Menschen ist mühsam; wir haben eine gute, regelmäßige Freizeit- und Projektarbeit. In Zukunft wollen wir Familien noch stärker in den Fokus nehmen, etwa durch besondere Gottesdienstformen.

Unser traditionelles **Adventliches Turmblasen** findet in diesem Jahr bereits am **Freitag vor dem 3. Advent** statt, am 15. Dezember, also nicht am Vorabend des Heiligabends und nicht gleichzeitig mit unserem **Weihnachtsmarkt (16. und 17. Dezember)**, zu dem wir wieder viele Menschen am und im Evangelischen Altenheim erwarten.

Die **Termine der Konfirmationen 2018** haben wir, in Anlehnung an unsere bisherige Praxis, auf den 29.4. im GemeindeCentrum Hackenberg und den 6.5. in der Altstadtkirche festgelegt.

Mit diesem Gemeindebrief laden wir herzlich ein, sich an unserer diesjährigen **Diakonie-Adventssammlung** zu beteiligen. Ohne ehrenamtliches Engagement oder finanzielle Unterstützung könnten viele wichtige Angebote der Diakonie nicht erhalten werden. Darum bitten wir um Ihre Spende. Die Gelder aus der Diakoniesammlung werden dringend benötigt. Mit Ihrer Spende können neue, notwendige Angebote aufgebaut werden. Und Hilfsmaßnahmen, für die es keine anderen Gelder gibt, können dank Ihrer Spende erhalten bleiben. Jeder Euro hilft, Gutes zu bewirken! Helfen Sie mit! Ein Einzahlungsformular liegt dieser Ausgabe von „Kontakte“ bei. Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Dietrich Schüttler, Vorsitzender

**HINSEHEN
HINGEHEN
HELFFEN**



**Adventssammlung 2017
18.11. bis 9.12.**



Weihnachtsgottesdienste und Jahreswechsel

Unsere Kirche und damit auch unsere Ev. Kirchengemeinde Bergneustadt steht vor großen Herausforderungen. Wir freuen uns über die lebhaften Gottesdienste und die Menschen, die sich gerne einladen lassen. Dabei ist das Weihnachtsfest immer noch ein besonderes Ereignis in unserem Leben. Es kommen Menschen, die sonst seltener in einen Gottesdienst gehen und sich manchmal auch davor scheuen, in eine Kirche zu gehen. Wir sind uns der unterschiedlichen Empfindungen bewusst und gehen diesen auf verschiedene Art und Weise nach. Seit Juli dieses Jahres finden in der Versöhnerkirche keine Gottesdienste mehr statt. Gerade an Weihnachten wird uns das allen schmerzlich bewusst. Unsere beiden Gottesdienststellen in der Altstadtkirche und im GemeindeCentrum Hackenberg können gerade an Weihnachten die vielen Gottesdienstbesucher nicht auffangen.

Das Presbyterium hat sich zu einem ungewöhnlichen, aber reizvollen Schritt entschieden. Am Heiligen Abend wird wie gewohnt in der Altstadtkirche um 15:30 Uhr der Familiengottesdienst mit Krippenspiel stattfinden. Um 15:00 Uhr gehen wir in die Mitte der Stadt. Wir feiern im Krawinkelsaal Weihnachten im Zentrum des Lebens – als Gottesdienst für alle Generationen. Wir erhoffen uns, dass auch solche dazu kommen, die sonst den Weg in eine Kirche nicht gegangen wären. Wir feiern die Geburt Jesu im Zentrum mit der zentralen Botschaft: **Gottes Liebe für alles Volk.**

Im GemeindeCentrum Hackenberg ist dann um 15.30 Uhr kein Familiengottesdienst.

Die Christvespern finden wir bisher um 18.00 Uhr in der Altstadtkirche und im GemeindeCentrum Hackenberg mit verschiedenen musikalischen Schwerpunkten statt. Die weiteren Gottesdienste zur Weihnachtszeit entnehmen Sie doch bitte dem Predigtplan.

Hinweisen möchten wir auf den Altjahresabend und Neujahr. Am 31.12.2017 ist der gesamtgemeindliche Gottesdienst in der Altstadtkirche um 18.00 Uhr und am Neujahrstag ist um 17.00 Uhr der gesamtgemeindliche Gottesdienst im GemeindeCentrum Hackenberg mit anschließendem gemeinsamem Abendessen.

Wir freuen uns auf diese Zeit und sind uns durchaus der Herausforderung bewusst, mit einem Gottesdienst den gewohnten Rahmen zu verlassen. Wir vertrauen darauf, dass Gott Großes bewirken will zum Wohl der Menschen. Unterstützen Sie uns und machen Sie sich auf den Weg, vielleicht auch einmal auf ungewohnten Pfaden.

Dietrich Schüttler und Andreas Spierling

Wir gedenken

Es ist die Information darüber eingegangen, dass Frau Marianne Sondick im hohen und gesegneten Alter von 93 Jahren aus dieser Zeit in die Ewigkeit abgerufen worden ist.

Wir erinnern uns gerne an Marianne Sondick. Sie wurde am 18. März 1984 von der Gemeinde in das Presbyterium gewählt und hat diesem Gremium bis zum April 1989 angehört.

Als sich seinerzeit die Frauenhilfen in den drei bestehenden Pfarrbezirken selbstständig machten – 1963 Versöhnerkirche und 1969 Hackenberg, im Bereich Altstadtkirche war ursprünglich die gesamte Frauenhilfe beheimatet – waren auch hier Funktionen zu übernehmen. Marianne Sondick hat den Vorsitz der Frauenhilfe an der Versöhnerkirche in der Nachfolge von Frau Luise Steffen im Jahr 1988 bis Februar 1995 in großer Treue wahrgenommen.

Der Gottesdienst war ihr immer ein besonderes Anliegen. Als Frau Sondick noch selber Auto gefahren ist, hat sie gerne andere Gemeindeglieder zum Gottesdienst in der Versöhnerkirche mitgenommen.

Vor etwa einem Jahr ist sie zu ihrer Tochter nach Celle gezogen und dort am 04. November 2017 heimgegangen.

Im 4. Kapitel des 1. Petrusbriefes steht der Vers:

„Dient einander – ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat – als gute Haushalter der vielfältigen Gnade Gottes.“

Manfred Rippel

MONATSSPRUCH
DEZEMBER 2017

Durch die herzliche **Barmherzigkeit** unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des **Friedens**.

LUKAS 1,78-79

Einfach gemeinsam

So haben wir unser ökumenisches Gemeindefest am 09. September im GemeindeCentrum Hackenberg erlebt. Das vielfältige Programm hat begeistert und enger zusammengeführt. „Ökumene“ wurde gelebt im gemeinsamen Gottesdienst und im weiteren Verlauf des Tages. Mit Spannung erwartet wurden die von Vanessa Kempkes und Karl Werner Taphorn gestellten Interviewfragen an den Kreisdechanten Christoph Bersch und Pfarrer Andreas Spierling. Kaum ein Themenfeld wurde ausgelassen und die beiden Gefragten mußten manches Mal schmunzeln, wobei eben neben den vielen Überschneidungen auch Unterschiede deutlich wurden.

Die Angebote für Kinder und Jugendliche wurden rege angenommen. Kunterbund ging es beim Kaffeetrinken und beim Grillen am Abend zu. Ein Kurzvortrag zu den Grundlagen der Reformation zeigte die theologische Grundlage des reformatorischen Gedankengutes, dass die Konfessionen mehr verbindet als trennt. In der Abendandacht konnte das Licht der Liebe Gottes auf alle leuchten und mit auf den Weg gehen, symbolisiert durch Kerzen der Hoffnung. Aus vielen Rückmeldungen war zu hören: „Das war einfach nur schön und gut. So unkompliziert, freundlich und harmonisch“. Um so verständlicher ist der Wunsch nach mehr gemeinsamen Veranstaltungen, Gottesdiensten und einem gemeinsamen Abendmahl.

Andreas Spierling



Eröffnung des gemeinsamen Gottesdienstes



Viele Besucher kamen zum Gemeindefest



Aufmerksames Zuhören beim Interview



Mehr Bilder auf
ev-kirche-bergneustadt.de

25 Jahre Pfarrer mit Leidenschaft



Der Jubilar bei der Predigt im Jubiläumsgottesdienst

Sein 25-jähriges Ordinationsjubiläum beging Pfarrer Dietrich Schüttler am Mittwoch, dem 11. Oktober. Am darauffolgenden Sonntag, dem 15. Oktober, feierten Gemeinde, Familie und Freunde mit ihm im gesamtgemeindlichen Gottesdienst in der Altstadtkirche und anschließend im Gemeindehaus.

Der Gottesdienst stand unter dem Motto Glaubensfreude, die dann auch Thema von Dietrich Schüttlers Predigt war. Musikalisch begleitet wurde dieser besondere Gottesdienst von Dr. Annemarie Sirrenberg (Orgel) und Juri Eckhoff (Trompete). Pfarrer Andreas Spierling verlas einen Gruß von Superintendent Knabe, der persönlich nicht anwesend sein konnte. Presbyter und Freunde sprachen dem Jubilar Segensworte zu und die Gemeinde begeisterte mit kräftigem Singen der Gottesdienstlieder.

Nach dem Gottesdienst trafen sich alle zur Feier im Altstadtgemeindehaus.

Ein reichhaltiges Buffet sorgte für das leibliche Wohl.

Sehr zur Freude von Dietrich Schüttler waren auch Pfarrer i.R. Georg Gerstenberg aus Düsseldorf-Benrath, in dessen Jugendarbeit der Jubilar geistlich aufgewachsen ist und der ihn 1992 als Synodalassessor ordinierte, sowie Pfarrer i.R. Bernd von Kunhardt aus Bonn, sein Vikarsmentor, der auch einer der beiden Assistenten bei der Ordination war, zur Jubiläumsfeier angereist und sagten Grußworte.

Diakon Christoph Fischle für die Kooperationsgemeinde Lieberhausen und Manfred Rippel für unsere Gemeinde, sprachen ebenfalls Grußworte, sowie Pfarrer Andreas Spierling, der auch durch das Programm der Feier führte.


Einige ehemalige Theologiestudenten aus Bonn, die gemeinsam mit Dietrich fürs Examen gelernt hatten und auch heute noch in guten Kontakten stehen, waren



Segensworte von Kirchmeister Manfred Rippel



Zeit für ein persönliches Gespräch während der Feier

 Mehr Bilder auf ev-kirche-bergneustadt.de

GEGEN –

POLE

Andachten zur Passion 2018

Gemeinsam auf dem Weg durch die Passionszeit

15.02.	Täuschung und Enttäuschung	Bergneustadt
	Pr. Dietrich Schüttler	
22.02.	Faszination und Fanatismus	Lieberhausen
	Pf. Andreas Pöhl	
01.03.	Sehen und Erkennen	Bergneustadt
	Pr. Andreas Spierling	
08.03.	Hingabe	Lieberhausen
	Diakon Christoph Fiehle	
15.03.	Herrlichkeit	Bergneustadt
	Gemeindeferevert Christoph Eggemann	
22.03.	Der offene Himmel	Lieberhausen
	Pfr. Christa Wülfing	

Die Andachten finden donnerstags um 20:00 Uhr abwechselnd in der Burten Kirche Lieberhausen und der Altstadtkirche Bergneustadt statt.

In der Passionszeit begleiten wir Jesus auf seinem Weg bis zum Kreuz. In jeder Andacht werden zwei biblische Erzählungen betrachtet, die in spannungsvoller Beziehung zueinander stehen. Widersprüchlich und spannend sind auch die Erfahrungen unseres Lebens – gerade da können wir Jesus begegnen.

zur Feier nach Bergneustadt gekommen.

Zwischendurch gab es musikalische Darbietungen von Artur Sirrenberg an der Altflöte, der von seiner Mutter Annemarie am Flügel begleitet wurde und seiner Schwester Gertrud am Flügel. Die Zuhörer spendeten begeisterten Applaus

für das Können der jungen Musiker.

Es war eine rundum gelungene Feier zum Ordinationsjubiläum, die wohl nicht nur bei Dietrich Schüttler und seiner Familie noch lange nachwirken wird.

Dieter Focke

Was für ein Erntedankfest!



Begrüßung von Dr. Annemarie Sirrenberg zu ihrem ersten Gottesdienst im GCH

Mit der Begrüßung unserer neuen Kirchmusikerin Dr. Annemarie Sirrenberg kam der Familiengottesdienst so richtig in Schwung. Ein Blumenstrauß und ein kräftiger Applaus zeigten: Sie sind herzlich willkommen und wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit. Bewegend war der Einzug der Kinder mit Erntegaben zu dem Lied: „Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land.“



Kinder von der Kita Sonnenkamp und vom Abenteuerland hatten den Gottesdienst vorbereitet, in dessen Mittelpunkt die Geschichte von Fredrick der Maus stand. Beim Lied „Bibelentdecker“ war bei den jungen Gottesdienstbesuchern kein Halten mehr. So ein lauter und mitgehender Gesang war einfach ansteckend.



Mehr Bilder auf
ev-kirche-bergneustadt.de

8. Bergneustädter Legotage

Eine interessante Wochenendaktion veranstalteten die Evangelische Kirchengemeinde und der CVJM-Bergneustadt vom 15.-17. September im Altstadtgemeindehaus. Aus tausenden LEGO-Steinen entstand eine bunte Stadt mit Häusern, Gärten, Flughafen, Hochhäusern, Eisenbahn, Fahrzeugen, einem Fußballstadion und einer Kirche in der Stadtmitte. Insgesamt 36 junge Legobauer von der 3. bis zur 6. Klasse haben mitgemacht.

Während der Tage gab es reichlich Abwechslung. Die Bauzeit wurde abgerundet durch fetzige Lieder, die interessante Bibelgeschichte „Mit Gott gelingt's – Nehemia zeigt dir, wie“ und am Samstagnachmittag durch das Outdoorspiel „Capture the Brick“.

Ein großer Dank gilt allen Helfern, die die Kinder beim Bauen unterstützten oder die Teilnehmer in der Oase mit Obst und Kuchen versorgten. Auch den Eltern, die den Kuchen gespendet haben, danken wir auf diesem Wege noch einmal. Der reibungslose Ablauf war durch das bewährte Team um Gemeindeferent Chris Eggermann und den Bauleitern Andreas Kempkes und Dieter Klusmann gesichert.

Musikalisch wurden die Lego-Tage von Philip Kremer mit seiner Gitarre begleitet.



Philip Kremer begleitet die Lieder an der Gitarre



Beim Outdoorspiel



Die vielen begeisterten Baumeister



Mehr Bilder auf
ev-kirche-bergneustadt.de

Partnerschafts-Gottesdienst zum Reformationsgedenken



Begrüßung im Gottesdienst durch die Pfarrer beider Gemeinden

Das Jubiläum „500 Jahre Reformation“ - Luthers Thesenanschlag an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg - ist in diesem Jahr in aller Munde und wird groß gefeiert, so auch in unserer Kirchengemeinde. Das Trennende von Evangelischer und Katholischer Kirche verliert allerdings für uns in Bergneustadt längst an Bedeutung.

Wie so viele Christen sehen wir vor allem die Gemeinsamkeiten, nämlich den Glauben an unseren dreieinigen Gott, die Heilige Schrift und gemeinsames Beten und Singen. Ökumene wird in unserer Stadt schon seit vielen Jahren großgeschrieben. Sie wird in vielen gemeinsamen Veranstaltungen deutlich. Genannt seien hier nur ein paar Beispiele: Das monatliche Taizé-Gebet, Taizé-Gottesdienste, der Weltgebetstag, ökumenische Gemeindefeste und gemeinsamer Kreuzweg. Zur Planung

des gemeinsamen Wirkens wurde der Ökumene-Ausschuss gegründet.

Nun haben die Evangelische und die Katholische Kirchengemeinde Bergneustadt für die in unserer Stadt gelebte Ökumene ein ganz besonders Zeichen gesetzt und einen Partnerschaftsvertrag unterschrieben.

Am Morgen des Reformationstages feierten wir Christen beider Konfessionen, unter uns auch Bürgermeister Wilfried Holberg, gemeinsam Gottesdienst. Die beiden evangelischen Pfarrer Dietrich Schüttler und Andreas Spierling sowie Kreisdechant Christoph Bersch von der Katholischen Kirche führten gemeinsam durch den Gottesdienst.

Musikalisch wurde er unter der Leitung von Frau Dr. Annemarie Sirrenberg von unserer Kantorei zusammen mit dem

Kirchenchor der katholischen Gemeinde, sowie unserem Bläserkreis gestaltet. Die Sänger und Musiker hatten sich in gemeinsamen Proben auf diesen Gottesdienst vorbereitet.

Statt einer Predigt, lauschten die Gottesdienstbesucher dem Wortlaut des Partnerschaftsvertrages, der von Elisabeth Schönstein als Presbyterin unserer Gemeinde und von Karl-Werner Taphorn für die Katholische Kirchengemeinde vorgelesen wurden.

Anschließend wurde der Partnerschaftsvertrag feierlich unterschrieben. Kreisdechant Christoph Bersch und Karl-Werner Taphorn für die Katholische Kirchengemeinde und Pfarrer Dietrich Schüttler als Vorsitzender des Presbyteriums sowie Dieter Focke als Stellvertretender Vorsitzender waren die Unterzeichner. Weiterhin werden noch Unterschriften von unserem Kirchenkreis und der Erzdiözese Köln folgen.

Für Karl-Werner Taphorn, der sich über viele Jahre als treibende Kraft unermüdlich für die Ökumene in Bergneustadt eingesetzt hat, war diese Unterzeichnung ein ganz besonderer Moment, aber auch die Menschen in unseren Gemeinden freuen sich auf noch mehr Zusammenarbeit und gemeinsame Veranstaltungen. Das hat die große Zahl derer gezeigt, die an diesem Morgen in den Krawinkelsaal gekommen waren.



Dr. A. Sirrenberg dirigiert Chöre und Bläserkreis



Gefüllt bis auf den letzten Platz war der Krawinkelsaal



Der Partnerschaftsvertrag wird unterschrieben



Mehr Bilder auf
ev-kirche-bergneustadt.de



Seniorenfreizeit Kollerbeck

Was macht man an einem Regentag an der Oberweser? Richtig, wer keinen Regenschirm mitgenommen hat, kauft sich einen in Höxter! Unsere Seniorenfreizeit in Kollerbeck in der Nähe von Höxter an der Oberweser beginnt mit einem Regentag. Aber das tut unserer guten Laune keinen Abbruch. Das Quartier ist fast allen Teilnehmern schon bekannt, ebenso auch die freundlichen Wirtsleute. So beschließen wir den ersten Tag mit dem ebenfalls schon bekannten Würfelspiel in großer und fröhlicher Runde.

Trotz des feuchten Freizeitbeginns hatten wir eine schöne Zeit. Vieles war aus den Vorjahren bekannt, kein Wunder bei diesen lebenserfahrenen Teilnehmern! Es ist aber auch schön zu sehen, wie sich Dinge und Orte weiterentwickelt haben. Der Besuch im koptischen Kloster Höxter oder am Abend in der Freilichtbühne beim "Wirtshaus im Spessart" waren einfach schön zusammen zu erleben.

Musiktermine

Kantorei

montags 19:30 – 21:00 Uhr
Gemeindesaal Altstadtkirche

Bläserkreis

dienstags 19:30 – 21:00 Uhr
Gemeindesaal Altstadtkirche

Gospelchor

mittwochs 19:00 – 20:00 Uhr
Gemeindesaal Altstadtkirche

Seniorenchor

1. u. 3. Mittwoch 10:00 – 11:00 Uhr
Termine:
20.12.2017 | 3.1. | 17.1. | 7.2. | 21.2.
Gemeindesaal Altstadtkirche

Zwergenor / Kinder 2 – 6 Jahre

mittwochs 15:00 – 15:30 Uhr
Gemeindesaal Altstadtkirche

Kinderchor / Grundschul Kinder

mittwochs 15:45 – 16:30 Uhr
Gemeindesaal Altstadtkirche

Jugendprojektchor

für den Weihnachtsgottesdienst am
24.12., 15:00 Uhr im Krawinkelsaal:
Proben am Freitag, 10.11., 17.11.,
24.11., 1.12. und 8.12., jeweils 18:00
Uhr, Generalprobe am Mittwoch,
20.12., 19:00 Uhr im Großen Saal des
Altstadt-Gemeindehauses

Kontakt:

Dr. Annemarie Sirrenberg
(02261) 99 41 591
annemarie.sirrenberg@freenet.de



Lutherrose auf „Flying Mountains“

Das im Licht energiesparender LED-Scheinwerfer und Lichterketten erstrahlende evangelische Gemeindecentrum Bergneustadt-Hackenberg lockte am Dienstagabend 150 junge Leute zur „ChurchNight 2017“

Christen im Alter von 14 bis Mitte 20 Jahren feierten diese Kirchennacht am Abend des Reformationstages, angeboten von der Evangelischen Kirchengemeinde Bergneustadt und dem Jugendreferat des Kirchenkreises An der Agger. Die jungen Bergneustädter, Gummersbacher und Reichshofer genossen die Mischung aus Gottesdienst, Mitsingkonzert und Mitmach-Aktionen.

„So sollte Gottesdienst immer sein“, äußerten sich viele Teilnehmer. Die heimische Band Flying Mountains – Fliegende Berge gestaltete die „ChurchNight“ mit christlicher Popmusik.

Die einprägsamen englischen und deutschen Texte der jungen Musiker wurden an die Wand projiziert und gern mitgesungen.

Es moderierte unter anderem Christoph Eggermann, Gemeindeferent und vor Ort, für die Jugendarbeit zuständig.

Denis Werth (35), Jugendevangelist vom CVJM Westbund, predigte darüber, dass junge Christen oft Gegenwind haben.

„Es ist wichtig, dass du weitermachst und weißt: Du bist nicht allein.“

Rund 120 Teilnehmer ließen sich zum Abschluss noch die Lutherrose tätowieren- ganz ohne Nadeln, als hautverträgliches Klebetattoo.

Quelle: Oberbergische Volkszeitung vom 02.11.2017

Datum	GC Hackenberg 09:45 Uhr	Altstadtkirche 11:00 Uhr
03.12.2017	1. Advent T Pfr. Spierling mit Kinderchor und Sing in Team	A Pfr. Schüttler mit Frauen aus der Gemeinde
10.12.2017	2. Advent T Pfr. Spierling mit Frauen aus der Gemeinde	Pfr. Schüttler
10.12.2017	18:00 Uhr Ökumenischer Filmgottesdienst	
17.12.2017	3. Advent A Pfr. Striss	Pfr. Striss
24.12.2017	Heiligabend 15:00 Uhr Pfr. Spierling Familiengottesdienst Weihnachten im Zentrum des Lebens Krawinkelsaal (Stadtzentrum)	15.30 Uhr Pfr. Schüttler Fam. Gottesdienst mit Krippenspiel
		18:00 Uhr Pfr. Spierling Christvesper
		18.00 Uhr Pfr. Schüttler Christvesper
		22.00 Uhr Gemeindefereferent Chr. Eggermann Altenheimpark Weihnachten im Stall
25.12.2017	1. Christtag A Pfr. Striss	6.00 Pfr. Schüttler anschließend Bläserfrühstück
26.12.2017	2. Christtag 10:00 Uhr Pfr. Kalisch / Kirche Wiedenest (Kooperationsraum)	
31.12.2017	Altjahresabend	A 18.00 Uhr Pfr. Schüttler
01.01.2018	Neujahr A 17:00 Uhr Pfr. Spierling / D. Dombrowski Neujahrsgottesdienst	
07.01.2018.	1. So. nach Epiph. Pfr. Spierling mit Band ErLebenswerte -Gottesdienst	A Prädikant M. Rippel
14.01.2018.	2. So. nach Epiph. 10:00 Uhr Allianzgottesdienst Forum Wiedenest	
21.01.2018	Letzter So. n. Epiph. A Pfr. Spierling mit Bläsern	Pfr. Schüttler Gottesdienst anders
28.01.2018	Septuagesimae Pfr. Spierling / Gem. ref. Chr. Eggermann Tage des CVJM	T Pfr. Schüttler
04.02.2018	Sexagesimae Pfr. Schüttler	A Pfr. Schüttler
11.02.2018	Estomihi T Pfr. Spierling mit Band ErLebensWert -Gottesdienst	Prädikant M. Rippel
18.02.2018	Invokavite A Diakon. Gemeindefereferent Hr. Fischle	Pfr. Schüttler Gottesdienst anders
25.02.2018	Reminiszere Eggermann und Gruppe Outlook Jugendgottesdienst	T Pfr. Schüttler
04.03.2018	Okuli Pfr. Spierling	A Pfr. Spierling
04.03.2018	18:00 Uhr Ökumenischer Filmgottesdienst	

Evangelisches Altenheim**Haus Altstadt Freitags 16.00 Uhr**

01.12.	Schüttler
08.12.	Spierling
15.12.	Gruß
24.12. So. 9:30 Uhr	Schüttler/Gruß
29.12.	Lüling
05.01.	Rippel
12.01.	Spierling
19.01.	Gruß
26.01.	Bronclik
02.02.	Schüttler
09.02.	Spierling
16.02.	Gruß
23.02.	Lüling

Evangelisches Altenheim**Dietrich-Bonhoeffer-Haus**

24.12. So. 10:30 Uhr	Spierling
22.01.	Striss
26.02.	Spierling
26.03.	Schüttler

Kindergottesdienst

Altstadtkirche sonntags 11:00 Uhr
GC Hackenberg sonntags 09:45 Uhr

Abenteuerland / mit Imbiss

GC Hackenberg
samstags 11:00 – 13:15 Uhr
09.12. | 27.01. | 10.02.

Gottesdienste der Kindertagesstätte

Freitags, 11.15 Uhr: 12.01. | 09.02.
15.12. 17.00 Uhr, GemeindeCentrum
Hackenberg: Adventsgottesdienst der
Kindertagesstätte

Grundschulgottesdienste

GC Hackenberg 08:00 Uhr
07.12. | 11.01. | 25.01. | 22.02.
Altstadtkirche:
05.12. | 16.01. | 30.01. | 13.02. | 27.02.

Ökum. Advents-Schulgottesdienst

Hauptschule Auf dem Bursten:
20.12.: 8.00 Uhr, St. Stephanus
Grundschule Auf dem Bursten:
21.12.: 8.15 Uhr, Altstadtkirche

Ökumenisches Taizé-Gebet

19.30 Uhr (19.00 Uhr: Ansingern)
08.12.: Altstadtkirche
12.01.: Altstadtkirche
09.02.: Altstadtkirche

**Herzlich willkommen im
Gottesdienst anders!**

21.01. 11 Uhr, Altstadtkirche:
„Worauf du dich verlassen kannst“
18.02. 11 Uhr, Altstadt-Gemeindehaus:
„Augen zu und ...“
Wir beginnen um ca. 10.50 Uhr mit dem
Einsingen der Lieder!

„ErLebensWert“ – Gottesdienst

GemeindeCentrumHackenberg
07.01.: 75 Kilo? – Vorsatz 2018“
11.02.: „Du Narr“!

Herbstfreizeit 2017



Ein eindrucksvolles Bild vom Abendmahl mit offener Bibel



Die Teilnehmenden der Freizeit

Auch in diesem Jahr ging es für unsere Konfirmanden zusammen mit Pfarrer Andreas Spierling, Gemeindeferent Christoph Eggermann und den ehrenamtlichen Mitarbeitern in der ersten Herbstferienwoche in das Schullandheim Ahlen in Winterberg.

Auf dem Programm standen gemeinsame Einheiten in Kleingruppen, in denen den Konfirmanden Gott auf unterschiedlichste Weisen nähergebracht wurde. Zudem wurde ein gemeinsames Abendmahl gefeiert. Des Weiteren gab es einen bunten Wechsel aus Quiz- und Spieleabenden, Sport, Kreativangeboten sowie den ein oder anderen Spaziergang in die Stadt, trotz des herbstlichen Wetters.

Es war eine sehr erfüllende Zeit, die sicher allen Beteiligten lange in Erinnerung bleiben wird.

Katrin Wolfslast



Pfarrer Spierling segnet die Mitarbeitenden der Konfirmandenfreizeit.



Das Mitarbeitenden-Team.

Erntedank.....



Gesegnet und in die Dienstgemeinschaft aufgenommen wurden: Hanife Özkan, Nina Steinhauer, Miroslawa Wypyszewska, Sotheath Becker, Jola Antoniak, Nicole Ufer, Agathi Kolomburda, Lilli Bauer, Irina Kuhn, Cary Müller, Lorena Kasami und Diana Malykhin

..... ist immer ein besonderer Termin im Jahreskalender des Evangelischen Altenheimes. An diesem Tag findet traditionell ein ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Schüttler und Diakon Liebing statt, in dessen Rahmen die neuen Mitarbeiter des Hauses Altstadt und des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses gesegnet und in die Dienstgemeinschaft aufgenommen werden. So auch in diesem Jahr!

Thema des diesjährigen Gottesdienstes war „Demut und Respekt“, das sich wie ein roter Faden durch die Feierlichkeit zog. Herr Huber, Geschäftsführer des Evangelischen Altenheimes, begrüßte die neuen Mitarbeiter und hieß sie herzlich willkommen. Petra Ley, Vertreterin der Mitarbeiterversammlung, ließ es sich ebenfalls nicht nehmen, nette Worte an die neuen Kolleginnen und Kollegen zu richten. Als kleine Geste und zur Erinnerung an den schönen Gottesdienst wurde allen Besuchern ein kleiner Apfel mit einem Spruchband überreicht. Im

Anschluß an den Gottesdienst kamen die neuen und alten Mitarbeiter gemeinsam mit Bewohnern in der Cafeteria zusammen um mit einem Gläschen Sekt auf eine gute Zusammenarbeit anzustoßen.

Der Singkreis Dörspetal lud am Nachmittag zum Konzert in den bis auf den letzten Platz gefüllten Speisesaal. Mit heiteren Liedern bereicherten die Sängerinnen und Sänger das Fest und sorgten für gute Stimmung. Natürlich durfte auch Alleinunterhalter Wilfried Lemmer nicht fehlen! Bei Kaffee und Pflaumenkuchen verlebten Bewohner, Mitarbeiter und Angehörige einen abwechslungsreichen und geselligen Erntedanktag.

Diana Neu



Mehr Bilder auf
ev-altenheim.de

Bergneustädter Weihnachtsmarkt

Samstag 16.12. ab 15:00 Uhr

15:00 Eröffnung & Begrüßung

15:30 Legato Orchestergemeinschaft

17:15 Musikschule Bergneustadt
Der Nikolaus

19:00 Musikzug der FFW Bergneustadt

20:30 Circus Orlando - Feuershow

21:15 Ausklang am Abend



Sonntag, 17.12. ab 12:00 Uhr

12:30 Juri Eckhoff - Trompete

14:00 Rink Familie

15:30 Bläserkreis Bergneustadt | Der Nikolaus

16:45 KiTa Kreuz & Quer | Hoffnungslieder

18:30 Circus Orlando - Feuershow

18:45 Ausklang am Abend



Mehr Infos unter

www.bergneustaedter-weihnachtsmarkt.de

**Am 16. + 17.12. in der Altstadt
im Park des Ev. Altenheims**

Eine Veranstaltung der Stadt Bergneustadt. Ausrichtung: Ev. Altenheim Bergneustadt gGmbH,
Hauptstraße 41, 51702 Bergneustadt und Evangelische Kirchengemeinde Bergneustadt

Förderverein Evangelisches Altenheim Bergneustadt e.V.



Die derzeitige Ansicht des Parkbereiches.

Das Erlebnis- und Sinnesgartenprojekt am Haus Altstadt wird vom Förderverein nach wie vor vorangetrieben.

Zur Zeit nehmen wir am Crowdfunding der Volksbank Oberberg teil, die erste Phase dieses Projektes haben wir mittlerweile erfolgreich überstanden und nun beginnt die Unterstützungphase in Form von Spenden. Diese Projekte unterstützt die Volksbank mit einem Zuschuss von 10 EUR je Überweisung und Person. Informationen zu diesem Projekt finden Sie auch auf der Projektseite:

www.oberberg.viele-schaffen-mehr.de

Um das angestrebte Finanzierungsziel zu erreichen, ist der Förderverein für jede Unterstützung dankbar. Die tatsächliche Bauphase wird dann, je nach Wetterlage, wahrscheinlich im April beginnen können, so dass die Gartenanlage dann in Teilbereichen wohl ab Mitte kommenden Jahres für Bewohner und

Besucher schon nutzbar sein wird. Eine ausführlichere Darstellung des Projektes findet sich auch auf der Homepage des Fördervereins

www.fv-altenheim.de

Für Rückfragen zum Projekt können Sie sich auch gerne an den 1. Vorsitzenden Volker Heitmann wenden, telefonisch unter:

**Tel. 02261 44224,
Mobil 0160 9624191**

oder aber auch per Email:
volkerheitmann@fv-altenheim.de

Wir freuen uns über jede Unterstützung in Form einer Mitarbeit bei verschiedenen Projekten des Fördervereins, genauso wie über weitere Neumitglieder. Ein entsprechendes Antragsformular finden Sie auf unserer Homepage.

Treffen der Hauskreise in unserer Gemeinde

Hauskreise sind eine wesentliche Lebensäußerung christlicher Gemeinden – und das bereits von Anbeginn der Christenheit (vgl. Apg 2,46). Auch in unserer Gemeinde existieren solche Kleingruppen: entweder schon viele Jahre oder seit einiger Zeit, entstanden in Folge von Glaubenskursen.

Am Samstag, dem 3. Februar 2018 von 9 – 12 Uhr sind alle Hauskreise und ihre Mitglieder zum 1. Hauskreistreffen ins GemeindeCentrum Hackenberg eingeladen.

Worum geht es dabei? Wir wollen uns als Gruppen kennenlernen, austauschen und miteinander weiterdenken, wie Hauskreisarbeit in der Gemeinde gefördert werden kann. Nach einem gemütlichen Frühstück besteht zunächst die Möglichkeit, dass die einzelnen Kreise sich kurz vorstellen und ihre

Erfahrungen weitergeben: Wer gehört dazu? In welchem Turnus treffen sich die Mitglieder? Welche Themen beschäftigen uns? Welche Materialien haben sich als hilfreich erwiesen? Anschließend tauschen wir uns über ein hauskreisrelevantes Thema aus. Dazu wird es ein Impulsreferat geben.

Die Hauskreise werden dazu persönlich eingeladen. Wer noch von solchen Kleingruppen weiß, die möglicherweise bisher noch nicht im Blick sind, melde sich bitte bei Pfr. Michael Striss. Er verantwortet diesen Vormittag und nimmt sachdienliche Hinweise gern entgegen.

Michael Striss

weil es weiter geht

Missionale-Treffen am 24. Februar 2018

Missionale will zu einem lebendigen Christsein und ausstrahlenden Gemeindeleben ermutigen. **Am 24. Februar 2018 ist es wieder soweit.** „...weil es weiter geht“ heißt das Thema des nächsten Missionale-Treffens.

Wir werden eine gemeinsame Fahrt seitens der Kirchengemeinde organisieren. Interessenten melden sich bitte bei Pfarrer Andreas Spierling (Tel. 42456) oder tragen sich in die ausgelegten Listen in unseren Kirchen ein.

ErLebensWert - Gottesdienst

Die Mitte unserer Gottesdienste ist Jesus Christus. Er macht unser Leben wertvoll. Manchmal gerät dies in Vergessenheit und unsere Gottesdienste strahlen nicht das aus, was sie eigentlich sein sollten: die Begegnung mit dem lebendigen Gott. Und sie sollen die Gemeinschaft untereinander fördern! In mehreren Gesprächen wurde deutlich, dass wir zwar für verschiedene Gruppen Gottesdienste anbieten, aber viel zu selten alle zusammenkommen.

Wo erleben wir uns als Familie Gottes? Der „Gottesdienst Anders“ in der Altstadtkirche ist da zum Beispiel zu nennen. Dort kommen auch Menschen hin, die sich sonst nicht auf den Weg machen. Ein weiteres Gottesdienstformat soll Interesse wecken und einladend gerade für Familien sein. So haben wir auf unserer Presbyteriums-Klausurtagung darüber beraten und werden es anpacken: An jedem 2. Sonntag im Monat (im Januar ausnahmsweise am 07.01.2018) wird es im GemeindeCentrum Hackenberg einen Gottesdienst geben, in dem sich Jung und Alt gemeinsam

unter Gottes Wort treffen. Nach einem Eingangsteil werden die Kinder in ihren peppigen Kindergottesdienst gehen; die Jugendlichen und Erwachsenen gestalten und erleben die Themen rund um Lebenswerte, die uns prägen und oft auch infrage stellen. Wir wollen im Gottesdienst erleben, wie lebenswert unser Leben ist, wenn Er uns führt. Musikalisch werden uns u.a. die Bands Ruhepuls und Flying Mountains begleiten. Natürlich gibt es für alle ein gemeinsames Mittagessen. Zu Hause kann die Küche kalt bleiben.

Füllen wir das GemeindeCentrum Hackenberg und laden wir gerne andere ein, uns zu erleben. In dem Lied „Aufstehn“ heißt es an einer Stelle: „... viel zu viel schon diskutiert. Es wird Zeit, sich zu bewegen, höchste Zeit, dass was passiert.“ Bei uns in Bergneustadt hat sich schon eine ganze Menge bewegt. Aber wir wollen uns nicht darauf ausruhen. Im Predigtplan ist unsere Familienzeit unter dem Thema: „ErLebensWert“ - Gottesdienst zu finden.

Andreas Spierling

MONATSSPRUCH
JANUAR 2018

*Der siebte Tag ist ein **Ruhetag**, dem Herrn, deinem Gott, geweiht.
An ihm darfst du **keine Arbeit tun**: du und dein Sohn und
deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind
und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren.*

DEUTERONOMIUM 5,14

JUNGSCHAR 7-11 JAHRE

Jungschargruppe

für Jungen und Mädchen von 7 – 11 Jahren.

montags 17:00 – 18:30 Uhr

Jugendräume Altstadt-Gemeindehaus

Vom GC Hackenberg gibt es um 16:45 Uhr einen Fahrdienst in die Altstadt.

Kontakt: Chris Eggermann

JUGENDKREISE 12-18 JAHRE

One Way

ab 12 Jahre

donnerstags Altstadt-Gemeindehaus

19:00 – 20:30 Uhr

Kontakt: Chris Eggermann und Team

Outlook

ab 12 Jahre

dienstags GC Hackenberg

18:30 – 20:00 Uhr

Kontakt: Chris Eggermann und Team

Growing up in Christ

13. Dezember | 10. Januar | 24. Januar |

07. Februar | 21. Februar

GC Hackenberg 18:00 – 19:30 Uhr

Kontakt: Christoph Ring und Team

JUNGE ERWACHSENE

18+

freitags 19:30 Uhr Hohensteinstr. 31

51645 Gummersbach-Rebbelroth

Kontakt:

Jenny und Philip Kremer Tel. 47 87 78

FRAUEN UND MÄNNER

Faith & Life – Hauskreis

1. und 3. Donnerstag, 20:00 Uhr

07.12. | 21.12. | 04.01. | 18.01.; | 01.02. 15.02.

Kontakt: Uwe Binner Tel. 4 81 66

Church Lounge

25.01.2018 GC Hackenberg, 19:30 Uhr
AUTORENLESUNG – HALLO WELT,
HIER KIRCHE

Norbert Fink, katholischer Priester
und bis Mitte 2017 oberbergischer
Jugendseelsorger – bekannt aus unseren
ökumenischen Filmgottesdiensten –,
liest aus seinem Buch:

**Hallo, Welt, hier Kirche – Von einem,
der auszog, den Glauben zu rocken**

22.02.2018 GC Hackenberg, 19:30 Uhr
Pfr. Andreas Spierling

Männerkreis

Altstadt-Gemeindehaus, 19:30 Uhr

14.12.: 19.00 Uhr: Adventsfeier (mit
Partnerinnen)

11.01.: Jahreslosung und Jahresplanung

08.02.: Passionsgeschichte(n) in den
Evangelien

Kontakt: Pfr. Dietrich Schüttler

Gemeindetreff Baldenberg

bei Ute Pawlik, Denklinger Str. 4:

05.12.; 02.01.; 06.02.

Tischtennis

mittwochs 20:00 Uhr

Jugendräume Altstadt-Gemeindehaus

Kontakte:

Wolfgang Laatsch Tel. 4 37 32

Lothar Halbe Tel. 4 59 64

Spurensucher - Hauskreis

2. Dienstag, 19:00 Uhr,
Altstadt-Gemeindehaus
Kontakt: Heinz Hörter, Tel. 94 94 90

Blaues Kreuz Suchtselbsthilfegruppe

donnerstags 19:30 – 21:00 Uhr
Cafeteria Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kontakte: Jochen Becker Tel. 96 94 01
Sylvia Tel. 0171 / 9 00 64 31

Kreuzbund Selbsthilfegruppe und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

Deutscher Caritas Verband
Kontakt: Norbert Schulz
Eifelerstr. 17, 51702 Bergneustadt
Tel. 02261 48394

FRAUEN**Frauenhilfe Hackenberg**

donnerstags 15:00 Uhr
GC Hackenberg
Termine: 14.12. | 28.12. | 11.01. | 25.01.
08.02. | 22.02. | 08.03. | 22.03.
Kontakt: Waltraud Zitlau Tel. 4 40 34
Pfr. Andreas Spierling

Frauenabendkreis Altstadt

mittwochs, 19:30 Uhr
Altstadt-Gemeindehaus
Termine: 24.01. | 28.02.
Kontakt: Pfr. Dietrich Schüttler

Kreativ-Café für Frauen

Termine nach Absprache
Infos bei:
Claudia Werkshage Tel. 4 72 97
Gabi Laatsch Tel. 4 37 32

Frauenabend

donnerstags 19:00 Uhr,
GC Hackenberg
Termine:
11.01. Jahreslosung und Jahresplanung
01.02.
01.03. Passionsandacht in der
Altstadtkirche
Kontakte:
Renate Deppe Tel. 4 55 22
Ruth Schmidt Tel. 4 80 44
Pfr. Andreas Spierling

MIT DER BIBEL**Bibelstunde & Mütterkreis**

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
mittwochs 19:30 Uhr
Termine: 14.02.

Gemeindebibelstunde

Montag, 19:00 Uhr
Termine:
22.01. GemeindeCentrum Hackenberg
26.02. Altstadtgemeindehaus

Mittendrin-Gebet

07:00 Uhr GC Hackenberg
Termine: 13.12. | 17.01. | 14.02.
Kontakt: Pfr. Andreas Spierling

Abendlicht

jeden 1. Dienstag, 19:30 Uhr
GC Hackenberg
Kontakt: Pfr. Michael Striss

SENIOREN

Senioren-Club an der Altstadtkirche

15:00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus:

- 05.12. Spielenachmittag
- 19.12. Wir feiern Advent!
- 02.01. Spielenachmittag
- 16.01. Dobbeln nach Neustädter Art
- 06.02. Spielenachmittag
- 20.02. Wege, Straßen und Plätze

15:00 Uhr GC Hackenberg:

- 30.01. Kegeln
- 27.02. Kegeln

Kontakte:

- Christel Heger Tel. 4 22 67
- Johanna Immicker Tel. 4 27 80
- Pfr. Dietrich Schüttler

Seniorenkreis Hackenberg

- 1. Mittwoch im Monat
- GC Hackenberg, 15:00 Uhr
- Termine:

- 13.12. Weihnachtsfeier
- 03.01. Dobbeln
- 07.02. noch offen

Kontakte:

- Petra Dauphin
- Henni Leßmann Tel. 5 26 03

Tagesstätte für Erwachsene

- montags ab 14:30 Uhr
- GC Hackenberg
- Handarbeiten

Besuchsdienstkreis

- 12.02. um 18.00 Uhr

Ev. Altenheim gGmbH

Termine Dietrich-Bonhoeffer-Haus

- 01.12. Liedernachmittag mit Michael Hensel
- 03.12. Adventsfeier
- 04.12. Katholische Andacht
- 06.12. Waffeleessen in der Cafeteria
- 07.12. Nikolaussingen mit der Kindertagesstätte
- 10.12. Besuch des Musikzuges der FFW Bergneustadt
- 16.12. Besuch des Weihnachtsmarktes in der Altstadt
- 24.12. 10:30 Uhr Heiligabend Gottesdienst
- 24.12. Weihnachtsfeiern in den Wohnbereichen
- 29.12. Dobbeln
- 07.02. Karnevalsfeier

Termine Haus Altstadt

Mittwoch, 6. Dezember

- 18:30 Uhr Adventstür am Haus Altstadt

Samstag, 16. Dezember

- ab 15:00 Uhr Weihnachtsmarkt im Park des Ev. Altenheimes

Sonntag, 17. Dezember

- ab 12:00 Uhr Weihnachtsmarkt im Park des Ev. Altenheimes

Sonntag 24. Dezember

- 09:30 Uhr Heiligabend Gottesdienst

Montag, 8. Januar

- 10:00 Uhr Neujahrsempfang

Dienstag, 6. Februar

- 15:11 Uhr Karnevalsfeier

Jugend-Skifreizeit Sent 2018



Vom 23.03. bis zum 31.03.2018 wird es wieder die Skifreizeit für Jugendliche und Junge Erwachsene geben.

Unser Ziel heißt Sent! Dieser Ort liegt im Unterengadin - 3 Kilometer von Bad Scuol entfernt. Sent hat seinen einmaligen Charakter beibehalten können und strahlt somit eine besondere Atmosphäre aus. Unser Haus liegt zentral und bietet mehrere Möglichkeiten für Aktivitäten und zur Entspannung. Das Skigebiet umfaßt ca. 70 Pistenkilometer aller Schwierigkeitsgrade.

Bei allen sportlichen Möglichkeiten: Im Zentrum steht die Gemeinschaft der Teilnehmenden und Mitarbeitenden. Dazu gehört auch, dass wir uns mit grundlegenden Dingen des Lebens beschäftigen. Wir sind der Meinung, dass es sich lohnt, dabei die Bibel ins Gespräch zu bringen und sich über die Fragen des Glaubens auszutauschen. Interessante Infos findet ihr auf unserer Internetseite:

www.skifreizeit-in-sent.jimdo.com

Der Freizeitpreis beträgt für Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr 440 EUR - für Jugendliche über 18 Jahren 475 EUR. Für Teilnehmende, die nicht aus der Ev. Kirchengemeinde Bergneustadt kommen, erhöht sich der Preis in der jeweiligen Altersgruppe um 25 EUR. Im Preis enthalten sind: Busfahrt, Haus, Verpflegung, Skipass, sowie der Skikurs durch die Mitarbeitenden.

Anmeldungen gibt es bei:
Pfr. Andreas Spierling,
Tel.: 02261/42456
oder an
Jan-Philipp Spierling,
Tel.: 0211/91188038

TAUFEN

Danny Siemens	13.08.2017
Nikita Siemens	13.08.2017
Jonny Siemens	13.08.2017
Julia Siemens	13.08.2017
Olga Siemens-Fitz	13.08.2017
Kilian Rollmann	13.08.2017
Aenne Helwig	13.08.2017
Marie Sophie Schramm	27.08.2017
Joshua Stojceski	17.09.2017
Lewis Drotleff	01.10.2017
Liam Effertz	29.10.2017
Lilo Schultz	29.10.2017
Enissa Ansari	29.10.2017
Elissa Arnold	29.10.2017

DIAMANTENE TRAUUNGEN

Manfred und Irmgard Scholz	02.09.2017
Eberhard und Sigrid Oelschläger	22.09.2017

TRAUERGOTTESDIENST

Rosemarie Siller-Heide, geb. Heide	67 Jahre
Roman Mertin	82 Jahre
Maria Jeske	88 Jahre
Dieter Köster	79 Jahre
Anthonie Flagge	81 Jahre
Martin Netz	88 Jahre
Ilse Spanczak geb. Zimmermann	89 Jahre
Waltraud Lau geb. Georg	85 Jahre
Ruth Förster geb. Ihnenfeldt	98 Jahre
Karin Valbert geb. Offermann	86 Jahre
Karl-Friedrich Nohl	86 Jahre
Wolfgang Aßmann	59 Jahre
Heinz Behrendt	85 Jahre
Frieda Rauer geb. Hampel	97 Jahre
Lieselotte Drenseck geb. Rattay	92 Jahre
Günter Kirchner	76 Jahre
Viktor Meng	64 Jahre
Hans Gerd Heinrichs	84 Jahre
Hans Gerd Corten	78 Jahre
Erna Kostrzewa geb. Kaletka	82 Jahre
Maria Melzer geb. Roth	84 Jahre
Wilhelm Werner Zach	60 Jahre
Petra Ley geb. König	53 Jahre
Ulrike Dreßler geb. Mehl	79 Jahre
Christel Schöler geb. Ochel	88 Jahre

MONATSSPRUCH
FEBRUAR 2018

Es ist das **Wort** ganz nahe bei dir,
in deinem Munde und in deinem **Herzen,**
nahe bei dir
dass du es tust.

DEUTERONOMIUM 30,14

Vorsitzender des Presbyteriums

Pfarrer Dietrich Schüttler
Kontaktdaten siehe unten

Kirchmeister

Manfred Rippel

Karlstr. 4
(0 22 61) 4 30 35

Pfarrer – Seelsorgebereich 1

Pfarrer Dietrich Schüttler

Kirchstr. 12
(0 22 61) 47 03 16
dietrich.schuettler@ekir.de

Pfarrer – Seelsorgebereich 2

Pfarrer Andreas Spierling

Liegnitzer Str. 16 b
(0 22 61) 4 24 56
andreas.spierling@ekir.de

Vertretungsdienste – Seelsorgebereich 2

Pfarrer Michael Striss

Asternweg 6 a
(0 22 61) 5 01 50 64
michael.striss@ekir.de

Kantorin

Dr. Annemarie Sirrenberg

Hauptstr. 6
(02261) 99 41 591
annemarie.sirrenberg@freenet.de

Gemeindereferent / CVJM Bergneustadt

Christoph Eggermann

Büro: Kirchstr. 14
(0 22 61) 9 13 03 39
caeggermann@yahoo.de

Küster – Altstadtkirche

Albert Lerner

Unter dem Löh 2
(01 77) 517 67 99

Küster – GC Hackenberg

Stefan Brand

Brunnenstr. 3
(0 22 61) 4 45 91
fam.brand@freenet.de

Gemeindehäuser

Altstadt-Gemeindehaus

Kirchstr. 10
(0 22 61) 4 52 24

GemeindeCentrum Hackenberg

Breslauer Str. 20 a
(0 22 61) 4 31 00

Kindertagesstätte „Kreuz & Quer“

Katrin Knobloch

Dietrich-Bonhoeffer-Weg 2
(0 22 61) 47 01 60
ev.kita.bergneustadt@ekagger.de
www.kindergarten-kreuzundquer.de

Ev. Altenheim Bergneustadt gGmbH

Georg Huber, Heimleiter

Haus Altstadt
Hauptstr. 41
(0 22 61) 94 14 - 0

Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Dietrich-Bonhoeffer-Weg 4
(0 22 61) 5 46 51- 0
info@ev-altenheim.de
www.ev-altenheim.de

Diakoniestation Bergneustadt

Cordula Flohr-Odendahl

Dietrich-Bonhoeffer-Weg 4
(0 22 61) 4 26 13
www.diakonie-vor-ort.de

Ev. TelefonSeelsorge Oberberg
0800 / 1 11 01 11 Gebührenfrei

Dez – Feb 17/18

Adventliches Turmblasen

Freitag, 15. Dezember 2017

Altstadtkirche Bergneustadt



19.10 Uhr Turmblasen und gemeinsames Singen

Glühwein -Apfelpunsch -Würstchen



Es laden ein:
Bläserkreis / Kantorei
Presbyterium / CVJM

Erlös für
Mucoviszidose-Selbsthilfe Oberberg
Initiative Kirchenmusik in Bergneustadt e.V.

Gemeindebüro

Kirchstr. 5 51702 Bergneustadt
Tel (0 22 61) 4 17 19
Fax (0 22 61) 4 12 80
Mail ev.kgm.bergneustadt@t-online.de
Internet www.ev-kirche-bergneustadt.de

Öffnungszeiten

Mo, Di, Mi, Fr 9:00 – 10:30 Uhr
Do 15:00 – 17:00 Uhr
Konto Sprk Gummersbach-Bergneustadt
DE06 3845 0000 0000 1021 11
Konto Volksbank Oberberg eG
DE75 3846 2135 2210 8490 10